

**Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**
U=Umschlag.

Karl Baedeker in Leipzig.	1142	Julius Hermann's Buchhandlung in Mannheim.	1138
Baedeker, Egypte. 2. édition 1903. 15 M.		Chronik der Hauptstadt Mannheim. II. Jahrgang. 1901. Herausgegeben von Walter. Geb. 2 M 50 S.	
G. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.	1139	H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.	1140
Reeb, das bayerische Zwangs-erziehungsgesetz. Ca. 1 M 50 S. Seiler, Schulbedarfsgesetz. Ca. 4 M 50 S. Haberstumpf, Bayerisches Gesetz, das Nachlaßwesen betreffend. Geb. ca. 2 M.		Lorey-Stoeger, Handbuch der Forstwissenschaft (2. Aufl. des Lorey'schen Handbuchs) Lieferung 5 und 6.	
Calmann-Lévy in Paris.	1140	G. S. Mittler & Sohn in Berlin.	1139
Bazin, Donatienne. Stendhal, Nouvelles inédits. Neue Ausgabe. 3 Fr. 50 c.		Krisak, Felddienst-Aufgaben für kleine Infanterie-Abteilungen. Ca. 1 M 50 S. v. Hagen, Das Gelände im Dienst der Truppenführung. 3. Aufl. 1 M 50 S. Kraume u. Haas, Die Jagdcommandos der Infanterie. Circa 1 M 40 S.	
Dunder & Humblot in Leipzig.	1138	Ruth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.	1141
Schmollers staats- u. socialwissenschaftliche Forschungen: XXI, 5: Westphal, Die deutsch-spanischen Handels-Beziehungen. Ca. 2 M 20 S. XXI, 6: Hartwig, Der Lübecker Schoss bis zur Einführung der Reformation. Ca. 5 M.		Schneiderhan-Ruf, Deutsches Wörterbuch. Geb. 1 M.	
J. Engelhorn in Stuttgart.	1144	Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.	1139
Poradowska, Die Stimme des Blutes. (Engelhorn's Allg. Romanbibliothek. XIX. 16.) 50 S; geb. 75 S.		Wewer, Uebungshefte für die Handelskorrespondenz und die Kontorformulare des Kaufmanns. Heft 3. 2 M 80 S.	
S. Fischer Verlag in Berlin.	1142	Schles. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau.	1143
d'Annunzio, Die Novellen der Prescara. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S. d'Annunzio, Die tote Stadt. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.		Schröder, Ein Tagebuch Kaiser Wilhelms II. 4 M; geb. 5 M.	
Bernhard Franke in Leipzig.	1141	Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig.	1147
Franke, Die Chemie der Küche. 7. Aufl. 1 M 25 S; geb. 1 M 50 S.		Wohlmuth, Hans Schreier, der große Mime. 2. Aufl. 1 M.	
G. Haacke in Nordhausen.	1141	A. Stuber's Verlag (G. Kabisch) in Würzburg.	1145
Centralorgan für Lehrmittel. Herausgegeben von Thierolf. Jährl. 1 M 50 S.		Dornblüth, Die Arzneimittel der heutigen Medizin. 9. Aufl. Geb. 6 M 80 S. Prescher u. Rabs, Bakteriologisch - chemisches Praktikum. Ca. 2 M 40 S; geb. ca. 3 M.	
A. Hartleben's Verlag in Wien.	U 2	Universitäts-Buchhandlung (B. Veith) in Freiburg (Schweiz).	U 3
Hartleben's kleines statistisches Taschenbuch über alle Länder der Erde. 1903. Geb. 1 M 50 S. Hartleben's statistische Tabelle über alle Staaten der Erde. 1903. Gefalzt 50 S.		Steffens, Lateinische Palaeographie. 3 Abteilungen. Je 14 M.	
		Weidmann'sche Buchhandlung in Berlin.	1146
		Lagarde et Müller, A travers la vie pratique. Geb. 2 M.	

Nichtamtlicher Teil.

Verein Dresdner Buchhändler.

Jahresbericht,

der Hauptversammlung am 28. Januar 1903
erstattet.

Hochgeehrte Herren!

Immer enger haben sich die Verhältnisse des Erwerbs-
lebens gestaltet, und die Beschwichtigungsversuche einer schön-
redenden Presse werden daran nichts ändern. Es sind mir,
um Zahlen sprechen zu lassen, Fälle bekannt geworden, daß
der Umsatz von verschiedenen Handlungen, die mit unausge-
setzter Sorgfalt und aller aufgewandten Intelligenz geleitet
sind, im letzten Jahr um 10 bis 15 Prozent zurückging. Dies
allein ist der beste Beweis dafür, wie dringend notwendig
ein tatkräftiges Handeln unsers Vereins ist, einesteils, um
ein geschlossenes Vorgehen dem Publikum, andernteils auch
gewissen Kollegen gegenüber zu ermöglichen.

Dankbar konnten wir es begrüßen, daß ab 1. Juli der
5 Prozent-Rabatt in Wegfall kommen konnte, und wir können
heute mit Befriedigung feststellen, daß wir mit an der Spitze
dieser ganzen Bewegung gestanden haben.

Die Mitgliederzahl unsers Vereins beläuft sich gegen-
wärtig auf 71 Mitglieder, gegen 68 im Vorjahr. Durch
den Tod verloren wir die Herren Hof-Kunsthändler Ad.
Gutbier und Verlagsbuchhändler R. Pfretschner, zu deren
Gedächtnis ich Sie bitte sich von den Plätzen zu erheben. —
Es fanden 14 Versammlungen und zwar 7 Vorstandssitzungen
und 7 Mitgliederversammlungen statt.

Die geradezu unerhörten Preisunterbietungen, welche
beim Erscheinen von Fischer-Dükelmann, »Die Frau als
Hausärztin« seitens eines hiesigen Warenhauses und insolge-
dessen auch verschiedener anderer kleiner Firmen, die allerdings
mit dem Buchhandel wenig verwandt sind, stattfanden, haben
dem Vorstand reiche Gelegenheit zur Arbeit gegeben. Wir
können aber feststellen, daß sich die Verlagsfirma in entgegen-
kommendster Weise bereit finden ließ, unsern Vorschlag, die Voll-
ziehung eines Reverses, analog dem Vorgehen der Hinstorff'schen
Hofbuchhandlung in der Reuter-Angelegenheit, von sämt-
lichen Wiederverkäufern zu verlangen, energisch durchzuführen.

Bezüglich unsrer Eingabe an das Kuratorium der
hiesigen Handelsschule hatten wir die Freude, daß sich dieses
vollständig auf unsern Standpunkt stellte und Gelegenheit
nahm zu der Verfügung, daß die dort benötigten Schulbücher
künftig in der Schulexpedition nicht mehr verkauft werden
dürfen.

Nicht unerwähnt möchte ich die nach mancherlei Mühen
durchgeführte Expeditionsgelegenheit der Firma A. Meyer
in Leipzig lassen. Trotz der wesentlich billigeren Frachtfäße
ist mir — entgegen den Vorkommnissen in früheren Jahren —
eine Unregelmäßigkeit, namentlich während des Weihnachtsgeschäfts,
nicht bekannt geworden.

Vielfach waren die Fälle, daß unsere Sortiment-
Kollegen von Schwindlern heimgesucht werden sollten; der
Vorstand hat es für seine Pflicht gehalten, durch sofort ver-
sandte Warnungen diesem Treiben entgegenzuarbeiten.

Das infolge der veränderten Bestimmungen des Bürger-